

Angaben zum Antragsteller

Titel/Familienname/Vorname

Geburtsdatum

PLZ

Ort

Straße/Haus-Nr./Stiege/Stock/Tür

Ausbildung / Studium / Weiterbildung

Beruflicher Werdegang (Firmenname und Branche / Stellenposition)

Funktion(en) des Antragstellers

1. Funktion

Art der ausgeübten Funktion:

- ☐ Handelsrechtlicher Geschäftsführer ☐ Gewerberechtlicher Geschäftsführer ☐ Vorstand ☐ Mitglied im Aufsichtsrat
☐ Einzelunternehmer/freiberufliche Tätigkeit ☐ Arzt ☐ Prokurist ☐ Leitender Angestellter
☐ Sonstige Funktion (z.B. Datenschutzbeauftragter, Beirat, Funktionär, ...) bitte anführen ►

Angaben zum Unternehmen, für das der Antragsteller tätig ist:

Name, Anschrift und Firmenbuchnummer des Unternehmens

Branche / Tätigkeit des Unternehmens

Anzahl der Beschäftigten inkl. Werkvertragsnehmer, freie Dienstnehmer und Leiharbeiter

2. Funktion

Art der ausgeübten Funktion:

- ☐ Handelsrechtlicher Geschäftsführer ☐ Gewerberechtlicher Geschäftsführer ☐ Vorstand ☐ Mitglied im Aufsichtsrat
☐ Einzelunternehmer/freiberufliche Tätigkeit ☐ Arzt ☐ Prokurist ☐ Leitender Angestellter
☐ Sonstige Funktion (z.B. Datenschutzbeauftragter, Beirat, Funktionär, ...) bitte anführen ►

Angaben zum Unternehmen, für das der Antragsteller tätig ist:

Name, Anschrift und Firmenbuchnummer des Unternehmens

Branche / Tätigkeit des Unternehmens

Anzahl der Beschäftigten inkl. Werkvertragsnehmer, freie Dienstnehmer und Leiharbeiter

3. Funktion

Art der ausgeübten Funktion:

- ☐ Handelsrechtlicher Geschäftsführer ☐ Gewerberechtlicher Geschäftsführer ☐ Vorstand ☐ Mitglied im Aufsichtsrat
☐ Einzelunternehmer/freiberufliche Tätigkeit ☐ Arzt ☐ Prokurist ☐ Leitender Angestellter
☐ Sonstige Funktion (z.B. Datenschutzbeauftragter, Beirat, Funktionär, ...) bitte anführen ►

Angaben zum Unternehmen, für das der Antragsteller tätig ist:

Name, Anschrift und Firmenbuchnummer des Unternehmens

Branche / Tätigkeit des Unternehmens

Anzahl der Beschäftigten inkl. Werkvertragsnehmer, freie Dienstnehmer und Leiharbeiter

Hinweis: Werden weitere Funktionen ausgeübt und sollen auch diese versichert werden, bitte einen weiteren Anfragebogen verwenden.

Gewünschter Versicherungsumfang

Management-Straf-Rechtsschutz und Mediengesetz-Rechtsschutz

Versicherungssumme: ☐ € 500.000,- ☐ € 1.000.000,-

☐ **Zusatzbaustein: Anstellungsvertrags-Rechtsschutz für Geschäftsführer oder Vorstände**

Versicherungssumme: € 250.000,-

Selbstbehalt: 20% der Schadenleistung, mindestens 2% der Versicherungssumme

Anzahl der Anstellungsverträge und Bekanntgabe der Unternehmen, mit denen ein Anstellungsvertrag besteht

Gesamtjahresbruttoeinkommen (= Grundgehalt zzgl. aller Zulagen, Bonifikationen etc.)

☐ bis € 150.000,-

☐ € 150.001,- bis € 250.000,-

☐ € 250.001,- bis € 500.000,-

☐ € 500.001,- bis € 750.000,-

☐ über 750.000,-

☐ **Zusatzbaustein: Vermögensschaden-Rechtsschutz**

Versicherungssumme: € 200.000,-

Selbstbehalt: 10% der Schadenleistung, mindestens € 500,-

☐ **Zusatzbaustein: Immaterialgüterrecht- und Wettbewerbs-Rechtsschutz für Einzelunternehmer und freiberuflich Tätige**

Versicherungssumme: € 30.000,-

Selbstbehalt: 10% der Schadenleistung, mindestens € 500,-

Hinweise: Die Zusatzbausteine können nur in Verbindung mit der Basisdeckung abgeschlossen werden.

Risikofragen – Anzeigepflicht (§§ 15ff VersVG)

- **Besteht/Bestand eine Vorversicherung** für die beantragten Risiken für die zu versichernde Person oder für eines der genannten Unternehmen, für das der Antragsteller tätig ist, bei ARAG oder einer anderen Versicherung?

Hinweis: Bei **JA** ist das Schadenrendement der letzten 5 Jahre sowie die Polisse beizulegen.

☐ **JA ►**

Name des(der) Vorversicherer und Polizzennummer

☐ **NEIN**

Gekündigt durch VN/Versicherer sowie Kündigungsdatum

Kündigungsgrund

- **Gibt es Vorschäden oder wurden innerhalb der letzten 3 Jahre**

- Straf- oder Ermittlungsverfahren oder Verwaltungsstrafverfahren (außerhalb des Straßenverkehrs) gegen die zu versichernde Person oder gegen das/die genannte(n) Unternehmen eingeleitet bzw. durchgeführt?
- Dienstvertragliche Auseinandersetzungen (gerichtlich oder außergerichtlich) geführt?
- Ansprüche wegen Vermögensschäden erhoben?
- Ansprüche aus dem Patent-, Lizenz-, Urheber- und Wettbewerbsrecht erhoben?

☐ **JA ►**

☐ **NEIN**

Wenn „JA“, dann bitte nähere Informationen, wie insbesondere: Sachverhalt, Konkret vorgeworfenes Delikt oder konkrete Ansprüche, Betroffene Unternehmen / Personen, aktueller Stand des Verfahrens (z.B. anhängiges Ermittlungsverfahren; anhängiges Verfahren erster Instanz; erledigt mit Kosten X; etc.)

- Sind **Umstände** bekannt, die auf **bevorstehende Ermittlungshandlungen**, die **Einleitung eines Straf- oder Verwaltungsstrafverfahrens** oder auf **arbeits- bzw. zivilrechtliche Streitigkeiten** hindeuten könnten?

☐ **JA ►**

☐ **NEIN**

Wenn „JA“, dann bitte nähere Informationen, wie insbesondere: Sachverhalt, Konkret vorgeworfenes Delikt, Betroffene Unternehmen / Personen, aktueller Stand (z.B. Zeugenvernehmung; etc.)

- Fällt bei einer der genannten Unternehmen, für das der Antragsteller tätig ist, Sondermüll (gefährlicher Abfall) und/oder Asbest an?

- ☐ JA ►
☐ NEIN

Welche Art von Sondermüll (gefährlicher Abfall) und/oder Asbest fällt an?

- Liegt für das/die Unternehmen ein **zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem gemäß ISO 9001** vor?

- ☐ JA
☐ NEIN

Hinweise:

1. ARAG behält sich vor bestimmte Branchen oder einzelne Risiken nicht zu zeichnen.
2. Es können nur in Österreich belegene Risiken versichert werden.
3. Der ausgefüllte Fragebogen stellt einen integralen Bestandteil des Antrages dar.

Erklärung des Antragstellers: Durch meine Unterschrift mache ich die oben genannten Inhalte sowie die Erklärungen, Hinweise und Erläuterungen zum Bestandteil der Angebotsanforderung und erkenne Sie an. Es wurden keine mündlichen Nebenabreden getroffen. Weiters bestätige ich, dass ich die Datenschutz-Information gemäß Art. 13 EU-DSGVO vor Antragstellung ausgehändigt bekommen habe.

Ich bestätige, dass die obigen Angaben wahrheitsgemäß und vollständig sind und dass ich Änderungen, die sich vor Abschluss des Vertrages ergeben, unverzüglich dem Versicherer mitteilen werde.

Datum

Unterschrift des Antragstellers

Unterschrift des Vermittlers

Datenschutzhinweise für Anträge auf Abschluss eines Versicherungsvertrages

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die ARAG SE Direktion für Österreich und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte. Für weitere Auskünfte können Sie sich gerne per E-Mail an datenschutz@arag.at oder per Post an uns wenden.

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten aufgrund der datenschutzrechtlich relevanten Bestimmungen des Versicherungsvertragsgesetzes (VersVG), der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Datenschutzgesetzes (DSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze.

Stellen Sie einen Antrag auf Versicherungsschutz, benötigen wir von Ihnen die im Antragsformular abgefragten Angaben für den Abschluss des Vertrages. Wir verarbeiten diese personenbezogenen Daten, um das von uns zu übernehmende Risiko bestimmen und einschätzen zu können. Kommt der Versicherungsvertrag zustande, verarbeiten wir diese Daten zur Abwicklung des Vertragsverhältnisses, z.B. zur Rechnungsstellung fälliger Prämien. Angaben zum Schaden benötigen wir, um prüfen zu können, ob ein Versicherungsfall eingetreten ist und um für die Wahrnehmung Ihrer rechtlichen Interessen sorgen zu können. Gegebenenfalls kann im Schadensfall die Verarbeitung eines Strafregistrauszuges erforderlich sein. Der Abschluss bzw. die Durchführung des Versicherungsvertrages ist ohne die Verarbeitung Ihrer Daten nicht möglich. Darüber hinaus benötigen wir ihre personenbezogenen Daten zur Erstellung von versicherungsspezifischen Statistiken, z. B. für die Entwicklung neuer Tarife oder zur Erfüllung aufsichtsrechtlicher Vorgaben.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten für vorvertragliche und vertragliche Zwecke erfolgt auf Basis von Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO.

Zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen (z. B. aufsichtsrechtlicher Vorgaben zur ausreichenden Kapitalausstattung von Versicherungsunternehmen oder handelsrechtlicher Aufbewahrungspflichten). Als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dienen in diesem Fall die jeweiligen gesetzlichen Regelungen i. V. m. Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO.

Ihre Daten verarbeiten wir im Rahmen des Art. 6 DSGVO über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus, um berechnete Interessen von uns oder von Dritten zu wahren. Dies kann z. B. der Fall sein:

- zur Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs.
- zur Briefwerbung für unsere eigenen Versicherungsprodukte und für andere Produkte der Unternehmen der ARAG-Gruppe und deren Kooperationspartner sowie zur Markt- und Meinungsforschung unseres Unternehmens, soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten dafür nicht widersprochen haben,
- um uns vor wirtschaftlichen und rechtlichen Nachteilen zu schützen, holen wir vereinzelt zur Feststellung des allgemeinen Zahlungsverhaltens sowie zur Risikoprüfung manuell personenbezogene Daten über für Bonitätsauskünfte zertifizierte Unternehmen wie den KSV von 1870 oder Bisnode ein. Aus den gleichen Gründen holen wir vereinzelt Auskünfte aus den öffentlichen Büchern (beispielsweise dem Grundbuch oder dem Firmenbuch) ein.
- ggf. zur Verhinderung und Aufklärung von Straftaten, insbesondere von Versicherungsbetrug,
- zur Effizienzsteigerung der Prozesse unserer Antrags-/Schadenfallbearbeitung durch den Einsatz künstlicher Intelligenz

Es erfolgen keine automatisierten Verarbeitungen ihrer Daten im Sinne von Artikel 22 Absätze 1 und 4 DSGVO.

Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Zur Beurteilung, ob und unter welchen Bedingungen ein Versicherungsvertrag abgeschlossen, geändert oder fortgesetzt wird sowie nach Eintritt des Versicherungsfalles zur Beurteilung und Erfüllung unserer Leistungsverpflichtung kann es in bestimmten Fällen (Vorversicherung, Doppelversicherung, Teilungsabkommen zwischen den Versicherern, Organisation von Musterverfahren, gesetzlichen Forderungsübergang) notwendig sein, Personenidentifikationsdaten (Name, Geburtsdatum, Adresse) und Daten zum Versicherungsfall an

- Ihren Rechtsvertreter
- Ihren bevollmächtigten Vermittler
- andere die Schadenversicherung in Österreich betreibende Versicherungsunternehmen zu übermitteln.

Sollten Ihre Ansprüche im Schadensfall außerhalb von Österreich geltend zu machen sein, so übermitteln wir Ihre personenbezogenen und den Schadenfall betreffenden Daten an

- CED Austria GmbH, 1150 Wien, Mariahilfer Straße 136/Top 2.07 (FN 50016d), welche in unserem Auftrag für die Wahrnehmung Ihrer rechtlichen Interessen im Ausland sorgt. Soweit dies nicht für die Durchsetzung ihrer Ansprüche in einem Schadensfall oder zur Wahrung berechtigter Interessen der ARAG oder eines Dritten erforderlich ist, erfolgt keine Übermittlung Ihrer Daten an Drittländer oder internationale Organisationen im Sinne der DSGVO.

Werden Sie in Ihren Versicherungsangelegenheiten von einem durch Sie bevollmächtigten Vermittler betreut, so übermitteln wir an

- den Vermittler die notwendigen Antrags-, Vertrags- und Leistungsdaten, damit dieser Sie entsprechend betreuen und beraten kann. Jeder dieser Vermittler ist seinerseits wiederum verpflichtet, die Bestimmungen der DSGVO und seine besonderen Geheimhaltungspflichten zu beachten.

Wir bedienen uns zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zum Teil zusätzlicher Dienstleister die bestimmte Datenverarbeitungsaufgaben für uns übernehmen.

Dauer der Datenspeicherung

Wir speichern personenbezogene Daten, solange dies für die Durchführung des Vertrages erforderlich ist und darüber hinaus, solange wir dazu gesetzlich verpflichtet sind.

Gesetzliche Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich aufgrund unternehmens- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten wie dem Unternehmensgesetzbuch, der Bundesabgabenordnung oder dem Finanzmarkt-Geldwäschegesetz. Die steuerlichen Fristen zur Aufbewahrung betragen in der Regel sieben Jahre nach Ende des Vertrags, sofern innerhalb der Vertragszeit kein Schadensfall eröffnet wurde. Die für den Vertrag maßgeblichen zivilrechtlichen Regelungen zur Verjährung sehen eine Verjährungsfrist zwischen drei und dreißig Jahren vor. Zur Wahrung von berechtigten Interessen können die Daten daher für diesen Zeitraum gespeichert werden.

Betroffenenrechte

Sie können unter der o.g. Adresse Auskunft nach Art. 15 DSGVO über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen nach Art. 16 DSGVO die Berichtigung oder nach Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten nach Art. 18 DSGVO sowie nach Art. 20 DSGVO ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Widerspruchsrecht

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit f) DSGVO), können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO widersprechen. Nach Art. 21 Abs. 2 DSGVO haben Sie darüber hinaus das Recht, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung zu widersprechen.

Darüber hinaus haben Sie das Recht, sich an eine datenschutzrechtliche Aufsichtsbehörde zu wenden. In Österreich ist dies die Österreichische Datenschutzbehörde, Barichgasse 40-42, 1030 Wien.